NACHRICHTEN AG

05. Juni 2025

Achtung, Edeka-Kunden! Rückruf von Bio-Datteln wegen Metallteilen!

Edeka ruft Bio-Soft-Datteln wegen Metallteilen zurück. Rückgabe ohne Kassenbon in Edeka- und Marktkauf-Filialen möglich.

Deutschland - Am 28. Mai 2025 gab die Edeka-Gruppe einen Rückruf für ein Bio-Produkt bekannt, das von der französischen Firma Maître Prunille SAS hergestellt wird. Betroffen sind die „Edeka Bio Soft-Datteln“ in einer 180-Gramm-Verpackung. Der Grund für den Rückruf sind entdeckte Metallteile in einzelnen Verpackungen, was ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko darstellen kann. Verletzungen im Mund- und Rachenraum sowie innere Verletzungen oder Blutungen sind mögliche Folgen des Konsums solcher verunreinigter Produkte. Das Mindesthaltbarkeitsdatum für die betroffenen Datteln ist der 10. April 2026.

Verbraucher, die das Produkt gekauft haben, können es ohne Kassenbon in den Edeka- und Marktkauf-Filialen zurückgeben

und erhalten ihr Geld zurück. Der Edeka-Kundenservice steht täglich von 8 bis 20 Uhr, auch am Wochenende, für Rückfragen zur Verfügung. Kunden können den Service unter der Telefonnummer +49 800 3335211 oder per E-Mail unter info@edeka.de erreichen.

Hintergrund zu Rückrufen und Lebensmittelsicherheit

Die Gründe für derartige Rückrufe sind vielfältig. Häufig entstehen metallische Fremdkörper in Lebensmitteln durch Maschinenabnutzung, menschliche Fehler oder unzureichende Hygiene. Auch natürliche Verunreinigungen und beschädigte Behälter können zu Verunreinigungen führen. Verbraucher werden regelmäßig über solche Rückrufe informiert, die meist aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund von Mängeln notwendig sind. Besonders betroffen sind Lebensmittel, wie die aktuelle Situation zeigt.

Das staatliche Portal **lebensmittelwarnung.de** stellt eine zentrale Anlaufstelle für Verbraucher dar, um sich über aktuelle Warnungen und Rückrufe zu informieren. Nutzer können sich durch Push-, E-Mail- oder RSS-Benachrichtigungen automatisch über neue Warnmeldungen informieren. Die häufigsten Gründe für Rückrufe sind Verunreinigungen durch Bakterien, Pestizidrückstände oder unzulässige Inhaltsstoffe sowie Fremdkörper.

Die Rückrufaktion von Edeka verdeutlicht die Wichtigkeit, Lebensmittel über offizielle Kanäle zu überwachen und auf Rückrufe zu achten, um gesundheitliche Risiken zu minimieren. Verbraucher sind aufgefordert, bei Verdacht auf den Konsum eines verunreinigten Produktes sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Für weitere Informationen über Produktsicherheitsstandards und Rückrufe ist die Verbraucherzentrale eine wertvolle Ressource. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und

Lebensmittelsicherheit (BVL) sowie die Bundesländer betreiben dieses wichtige Informationsportal und sorgen somit für mehr Sicherheit im Lebensmittelbereich.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	Metallteile, mangelnde Hygiene, menschliche Fehler, natürliche Verunreinigungen
Ort	Deutschland
Quellen	• **www.ruhr24.de** • **www.verbraucherzentrale.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net